

Inhaltsverzeichnis

1. Figuren	10
2. Inhalt des Romans und Handlungsübersicht	12
3. Vorüberlegungen zum Einsatz des Romans im Unterricht	23
4. Konzeption des Unterrichtsmodells	25
5. Die thematischen Bausteine des Unterrichtsmodells	27
Baustein 1: Zugänge zum Roman – Möglichkeiten des Einstiegs	27
1.1 Eine Frage der Motivation: Analyse des Erzählanfangs	27
1.2 Dokumentieren des Leseprozesses: Lesetagebuch und Rollenbiografie	31
1.3 Die ersten Leseindrücke: Kartenabfrage und Reihenplanung	33
1.4 Eine Neuauflage?	33
Arbeitsblatt 1: Figurenübersicht – Wolfgang Koeppen „Tauben im Gras“	35
Arbeitsblatt 2: Lesetagebuch und Rollenbiografie	38
Arbeitsblatt 3: Die ersten Leseindrücke (Kartenabfrage)	39
Baustein 2: Der Aufbau des Romans	40
2.1 Die Gesamtstruktur des Romans	40
2.2 Wege durch das Labyrinth – Wege der Figuren	42
2.3 Die Gestaltung von öffentlichen und privaten Räumen	46
2.4 Erarbeitung der Erzählstruktur: Die Rahmenstruktur des Romans	52
Arbeitsblatt 4: Handlungsübersicht	54
Arbeitsblatt 5: Giovanni Battista Piranesi: Kerker Szenen	56
Arbeitsblatt 6: Stadtplan	57
Arbeitsblatt 7: „Effi Briest“ und „Tauben im Gras“ im Vergleich	58
Arbeitsblatt 8: Romananfang und Romanende im Vergleich	60
Baustein 3: Nachkriegszeit und Zeitkritik	61
3.1 Deutschland in der Nachkriegszeit	63
3.2 „Der Urgrund unseres Heute“ – die Darstellung des Zeitklimas in „Tauben im Gras“	68
3.3 „Tauben im Gras“ – ein Zeitroman?	80
Arbeitsblatt 9: Deutschland nach 1945 – eine Bildcollage	83
Arbeitsblatt 10: Zitacollage	84
Arbeitsblatt 11: Hannah Arendt: Besuch in Deutschland 1950	85
Arbeitsblatt 12: Alexander und Margarete Mitscherlich: Die Unfähigkeit zu trauern (1967)	88
Arbeitsblatt 13: Verfassen und Beurteilen eines Abstracts	90
Arbeitsblatt 14: Vergangenheitsbewältigung – Textauszüge für die Analyse	91
Arbeitsblatt 15: Zeitroman (Lexikonartikel)	92
Arbeitsblatt 16: Marcel Reich-Ranicki: Der Zeuge Koeppen	93
Baustein 4: Techniken des Erzählens	94
4.1 Einführung in die Erzähltechnik des Romans	94
4.2 Erzähltheorie der Gegenwart	97
4.3 Erzählstrukturen im Roman – der Erzähler	98
4.4 Verknüpfungstechniken im Roman	102

- Arbeitsblatt 17: Irmgard Scheitler: Erzähltheorie der Gegenwartsprosa (2001) 113
 Arbeitsblatt 18: Das Erzählmodell von Jürgen H. Petersen 114
 Arbeitsblatt 19: Die Erzählhaltung im Roman „Tauben im Gras“ 117
 Arbeitsblatt 20: Die Montagetechnik im Roman „Tauben im Gras“ 119
 Arbeitsblatt 21: Tiermetaphorik 121
 Arbeitsblatt 22: Motivische Verknüpfungen 122
 Arbeitsblatt 23: Mythische Elemente im Roman „Tauben im Gras“ 123
 Arbeitsblatt 24: Odo Marquard: Lob des Polytheismus. Über Monomythie und Polymythie 124

Baustein 5: Die Welt der Figuren 126

- 5.1 Das „Figurenkabinett“ 126
 5.2 Ein Teufelskreis menschlicher Beziehung – Die Ehe zwischen Emilia und Philipp 127
 5.3 Leben hinter einer Fassade – Alexander und Messalina 133
 5.4 Die Utopie eines anderen Lebens – Carla und Washington 136
 5.5 Der gelebte Traum – Herr Behrend und Vlasta 139
 5.6 Das Verstummen der Künstler – Philipp und Edwin 141
 Arbeitsblatt 25: Das „Figurenkabinett“ 151
 Arbeitsblatt 26: Edward Hopper: Summer Interior (1909) und Eleven a. m. (1926) 152
 Arbeitsblatt 27: Ein fiktives Gespräch zwischen Emilia und Philipp 153
 Arbeitsblatt 28: Die Beziehung zwischen Carla und Washington – Gefühlsbarometer 154

Baustein 6: „Ich lebe in einem Roman“ – Biografie und künstlerisches Selbstverständnis des Autors 155

- 6.1 Die Biografie Wolfgang Koeppens und deren Selbstinterpretation durch den Autor 155
 6.2 Koeppens künstlerisches Selbstverständnis – Fragmente einer „Poetik“ 161
 6.3 Koeppens „Schweigen“ – oder: Schreiben als „eine Fahrt durch die Nacht“ 162
 Arbeitsblatt 29: Wolfgang Koeppen in seinem Arbeitszimmer (Foto) 165
 Arbeitsblatt 30: Wolfgang Koeppen: Eine autobiografische Skizze (1961) 166
 Arbeitsblatt 31: Wolfgang Koeppen (1906–1996) – Lebenslauf 168
 Arbeitsblatt 32: Gespräche mit Wolfgang Koeppen – Auswertung 170
 Arbeitsblatt 33: Horst Bienek: „Werkstattgespräch“ (1961) 171
 Arbeitsblatt 34: Christian Linder: „Schreiben als Zustand“ (1971) 173
 Arbeitsblatt 35: Heinz Ludwig Arnold im Gespräch mit Wolfgang Koeppen (1974) 175
 Arbeitsblatt 36: André Müller: „Ich riskiere den Wahnsinn“ (1991) 178
 Arbeitsblatt 37: Bruchstücke einer „Poetik“ – das schriftstellerische Selbstverständnis Wolfgang Koeppens 180

Baustein 7: Literaturgeschichtliche Kontexte: Wolfgang Koeppen und die Moderne 181

- 7.1 „Tauben im Gras“ im Kontext der Nachkriegsliteratur 181
 7.2 Merkmale der literarischen Moderne – Theorie des modernen Romans 186
 7.3 „Tauben im Gras“ in der Tradition des modernen Erzählens im 20. Jahrhundert: James Joyce, John Dos Passos und Alfred Döblin 190
 Arbeitsblatt 38: Lyrik im Nachkriegsdeutschland – drei Gedichte 195
 Arbeitsblatt 39: Klaus P. Müller: Moderne (Lexikonartikel) 196
 Arbeitsblatt 40: Karl Migner: Theorie des modernen Romans 198

- Arbeitsblatt 41: James Joyce: Ulysses (Auszüge) 200
Arbeitsblatt 42: John Dos Passos: Manhattan Transfer (Auszug) 201
Arbeitsblatt 43: Alfred Döblin: Berlin Alexanderplatz (Auszug) 203
Arbeitsblatt 44: Drei Lexikonauszüge 204

Baustein 8: Der „Fall Koeppen“ – Rezeption des Romans 206

- 8.1 Die Rezeption des Romans 206
8.2 Der Mythos vom „Fall Koeppen“ 211
8.3 Die Aktualität des Romans 213
Arbeitsblatt 45: Hans Schwab-Felisch: Kritik und Widerruf (1952/1966) 216
Arbeitsblatt 46: Marcel Reich-Ranicki: Der „Fall Koeppen“ (1961) 219
Arbeitsblatt 47: Marcel Reich-Ranicki: Der „Fall Koeppen“ – Partnerkorrektur 221
Arbeitsblatt 48: Harro Müller-Michaels: Kriterien für die Auswahl der Unterrichtsinhalte 222
Arbeitsblatt 49: Podiumsdiskussion 223

6. Zusatzmaterial 225

- Z 1: „Tauben im Gras“ – Umschlaggestaltung 225
Z 2: Deutschland nach 1945 226
Z 3: Einen Text beschreiben und deuten – die Analyse eines Romanauszugs 228
Z 4: Wahrnehmungsexperiment 229
Z 5: Kleines Dichterlexikon 230
Z 6: Hans-Ulrich Treichel: Wolfgang Koeppen – „Einer der schreibt“ 231
Z 7: Die Texterörterung 232
Z 8: Wolfgang von Einsiedel: Ein dichterischer Zeitroman (1952) 233
Z 9: „Wortwolke“ zu Wolfgang Koeppen, „Tauben im Gras“ (Auszug) 235
Z 10: Hans Schwab-Felisch: Kritik und Widerruf (1952/1966) 236
Z 11: Facharbeitsthemen, Klausurvorschläge und Möglichkeiten der Vernetzung 239